



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 03.07.2024 – Auszug aus Drucksache 19/2784 –**

### **Frage Nummer 41 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete  
**Julia  
Post**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche bestehenden Anlagen zur Wasserkraftnutzung wurden seit 2012 im Freistaat modernisiert oder nachgerüstet, wie hat sich die zusätzliche Stromversorgung im Verlauf seit 2012 verändert und welche Ausbauprojekte hat die Staatsregierung bezüglich der Wasserkraft für die Zukunft geplant (bitte – wo möglich – tabellarisch aufzuführen)?

### **Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**

Wasserwirtschaftsämter erhalten von Modernisierungen oder Nachrüstungen von Wasserkraftanlagen dann Kenntnis, wenn die in diesem Zusammenhang erforderlichen baulichen oder sonstigen technischen Maßnahmen einer wasserrechtlichen Genehmigung oder Bewilligung bedürfen. Da die überwiegende Zahl der Modernisierungen und Nachrüstungen insbesondere im energietechnischen und damit für die Fragestellung relevanten Bereich unterhalb der Schwelle einer wasserrechtlichen Genehmigung oder Bewilligung liegen, könnte die Frage nach den seit 2012 bayernweit durchgeführten Maßnahmen nur durch Einzelabfragen bei den Betreibern der Wasserkraftanlagen und damit weder mit verhältnismäßigem Aufwand noch im zur Verfügung stehenden Zeitrahmen beantwortet werden.

Die zum Stichtag 31.12.2022 erfassten 4 197 Wasserkraftanlagen in Bayern verfügen über 2 438 MW installierter Leistung. Der Anteil der Wasserkraft an der Bruttostromerzeugung in Bayern ist neben der installierten Leistung aber maßgeblich vom jährlichen Wasserdargebot bestimmt und unterliegt damit naturgemäßen Schwankungen. Im abgefragten Zeitraum schwankt die Bruttostromerzeugung aus Wasserkraft nach Quellen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zwischen 10 bis 12 TWh/a.

Das Potenzial zur Nutzung der Wasserkraft ist an den größeren bayerischen Flüssen mit Ausnahme weniger Standorte an bestehenden Querbauwerken weitgehend ausgereizt. Der Freistaat setzt daher vorrangig darauf, vorhandene Wasserkraftanlagen umweltverträglich nachzurüsten und zu modernisieren.

Die geschätzten Potenziale und wasserwirtschaftlich geeignete Standorte für Neubauten, vor allem aber Modernisierungen und Nachrüstungen von Wasserkraftanlagen sowie die zugehörigen Objektdaten sind im Webdienst Energieatlas Bayern veröffentlicht.

